

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
9. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Möbel Feger GmbH
Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon
Telefon 071 446 25 46
www.moebelfeger.ch

Raumgestaltung und Bodenbeläge

ALLES NETTO

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Das Ende einer Ära

Vitrine.....
Heli im
schöntal

10

Vitrine.....
Tüftler
am Werk

10

Tipps.....
Kultur
«läbt»

11

Alltag.....
Caviezel
zügelt

12

..... Aktuell
Paul Hungerbühler nimmt
Abschied von der Feuerwehr

3

Gemeinschaftskonzert

Damenchor Arbon
Sängerfreunde
Mammertshofen

Samstag, 1. März 2008 • 19.00 Uhr
Landenbergsaal, Schloss Arbon

Sonntag, 2. März 2008 • 17.00 Uhr
Evang. Kirche Roggwil

Eintritt frei - Kollekte

Autofahrschule

Patricia
BOLLER



Arbon
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

Arbon

trischli

beim Schwimmbad

Jeden 1. Samstag im Monat
Sa, 1. März mit DJ Ernesto

Über 30 Party

70er / 80er und mehr
Sound mit verschiedenen
Überraschungen

jeden Do **Oldies Night**

Disco • Bar • Trischli Arbon

aesthetic & beauty
permanent make up

Permanent Make-up
ist Vertrauenssache!

Kompetent, innovativ,
erfolgreich
und zu fairen Preisen.

Ihre Permanent Stylistin
Regula Hunziker
Spechtstrasse 6
CH-9320 Arbon
071 440 05 26

www.aesthetic-make-up.ch

SEEGARTEN
HOTEL • RESTAURANT

Familienfreundliches
Frühjahrsangebot bis Ostern

jeden Samstag- und Sonntagabend
Teigwaren-Menü
jede Woche neue Variationen
Spezialpreis Fr. 22.-
Kinder pro Altersjahr Fr. 1.-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Conny und Gerry Kulnik-Michel
mit dem Seegarten-Team

Hotel-Restaurant Seegarten, Seestr. 66,
9320 Arbon, Tel. 071 447 57 57,
Fax 071 447 57 58,
www.hotelseegarten.ch

Polithur

Ein kabarettistischer Einblick in den
aufregenden Alltag der Thurgauer Politik!

Mit dem Thurgauer Kabarett-
Ensemble Eva Maron, Petra Haas
und Thomas Götz

Autorenteam: Strippenzieher
Regie: Roland Löttscher

Sonntag, 2.3., 19.00 Uhr
Romanshorn, Kantihalle

Vorverkauf:
polithur@bluewin.ch
071 633 17 75



ISP
Ein Kulturreisengagement der
SP Thurgau

NACHHILFE

Alle Fächer und Stufen
Einzel und Gruppen
Lerntechnik- / Ferienkurse
Eintritt jederzeit



studienkreis

Tel. 071 364 22 22
www.studienkreis.ch

St. Gallen - Herisau - Frauenfeld -
Rapperswil - Schaffhausen - Arbon

Wein-Degustation

Samstag (10-16 Uhr) im Getränke-Center

**Wir empfehlen Ihnen
verschiedene Weiss-
und Rotweine und
offerieren einen
Degustations-Rabatt
von 10%**



Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

**KAMMERCHOR
OBERTHURGAU**

**Ein deutsches
Requiem**

Samstag, 1. März 2008, 20 Uhr
St. Laurenzenkirche St. Gallen

Sonntag, 2. März 2008, 17 Uhr
St. Martinskirche Arbon

Heinrich von Herzogenberg
Die Weihe der Nacht
Johannes Brahms
Ein deutsches Requiem

Muriel Schwarz, Sopran
Barbara Kandler, Alt
Samuel Zünd, Bass
Kammerchor Oberthurgau
Collegium Musicum St. Gallen

Mario Schwarz, Leitung

Vorverkauf:
Musikhaus Bachmann,
St.Gallen, Tel. 071 223 39 31
Büro Witzig, Arbon,
Tel. 071 447 30 00



Berglistrasse 5
9320 Arbon
Fon 071 446 76 60

HAIRSTYLING STUDIO

**März-
Aktion**

Dauerwelle,
Schneiden, Föhnen

**Kurzhaar nur
Fr. 99.-**

**Langhaar nur
Fr 119.-**

**Kinderhaarschnitt
ab Fr. 9.-**

**Für Senioren
Waschen und
Legen Fr. 19.-**

**Echthaar-Verlängerung
ab Fr. 490.-**

≈ AKTUELL

Paul Hungerbühler beendet nach 45 Jahren seine aktive Feuerwehr-Karriere

Konzilient und gradlinig

1963 stand er – damals noch in der Ortsfeuerwehr Salmsach – erstmals als blutjunger Soldat mit erfahrenen Kameraden im Einsatz, und morgen Samstag wird sich ein 45-jähriger Kreis schliessen! Paul Hungerbühler aus Stachen beendet seine aktive Feuerwehr-Karriere als Präsident des Feuerwehrverbandes Thurgau mit der 124. Delegiertenversammlung im Seeparksaal.



TFV-Präsident Paul Hungerbühler (vorne) und Feuerwehrinspektor Urs Brändle – zwei langjährige Protagonisten der Thurgauer Feuerwehr.

Wenn Paul Hungerbühler morgen Samstag um 13.30 Uhr im Arboner Seeparksaal als Präsident die Abgeordneten und Gäste zur 124. Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes Thurgau begrüsst, wird ihn zweifelsohne ein mulliges Gefühl begleiten. Ist es doch der letzte Einsatz eines engagierten Fachmannes, der über zwei Drittel seines bis-

herigen Lebens stets mit Leib und Seele in den Dienst des Schweizer Feuerwehrwesens gestellt hat. Nach 45 Jahren aktivem Feuerwehrleben tritt Paul Hungerbühler an dieser Sitzung endgültig von der Feuerwehrbühne ab... oder fast endgültig zumindest, denn das 125-Jahr-Jubiläum des Feuerwehrverbandes Thurgau im kommenden Jahr in Steckborn wird der unverwütlige Arboner «Mr. Feuerwehr» noch als OK-Präsident mitorganisieren.

Beeindruckende Laufbahn
Sämtliche Stationen im Feuerwehrleben von Paul Hungerbühler aufzuzeichnen, würde bei weitem unseren Rahmen sprengen. Einige wichtige Meilensteine seien jedoch vermerkt.
1963 – 1970: Soldat und Gruppenführer Feuerwehr Salmsach
1973 – 1979: Offizier und Vize-Kommandant Betriebsfeuerwehr Saurer Arbon
1980 – 1986: nebenamtlicher Kommandant Stützpunktfeuerwehr Arbon
1983 – 2007: Bezirksexperte
1986 – 2007: Vollamtlicher Chef der Sicherheitsdienste der Stadt Arbon (Feuerwehrkommandant, Zivilschutzchef, Vorbeugender Brandschutz, Ambulanz, Militär)
1987 – 1996: Vorstand Thurgauer Instruktorvereinigung
1996 – heute: Präsident Feuerwehrverband Thurgau.
Schweizerische Tätigkeiten
1983 – 1999: Zentralvorstand SFV
1983 – 1991: Mitglied Kommission Fachtechnik und Versicherung
1991 – 1999: Ressortchef Kommission Fachtechnik SFV – SFV-Verantwortlicher OK Interlaken zum 125-Jahr-Jubiläum. red.

Aussergewöhnliche Loyalität
«In der Zeit seiner Tätigkeit», so schrieb der Arboner Stadtrat am 4. Januar 2000 zum 20-Jahr-Jubiläum von Paul Hungerbühler, «ist es ihm gelungen, den Ausbildungsstand auf ein zeitgemässes Niveau zu bringen und ein motiviertes Kader heranzubilden.» Seinem Einsatz und seiner Überzeugungskraft war es massgeblich zu verdanken, dass die Feuerwehr Arbon 1984 ein neues Depot übernehmen durfte. Und bevor sich damals Christoph Tobler von seinem Amt als Arboner Stadtammann verabschiedete, fand er besonders lobende Worte: «Ich danke Paul Hungerbühler für die ausgezeichnete Zusammenarbeit während meiner 14-jährigen Amtszeit. Er war mir dank seiner Fachkompetenz, seiner grossen Einsatzbereitschaft sowie seiner aussergewöhn-

lichen Loyalität ein sehr wertvoller Mitarbeiter.» Während seiner Tätigkeit im Dienste der Stadt Arbon «überlebte» Paul Hungerbühler fünf Stadttammänner und acht Ressortchefs; sie alle durften sich darüber freuen, dass der Arboner Feuerwehrchef nicht nur stets konzilient und gradlinig war, sondern dank persönlichem Engagement, Organisations-talent und Durchsetzungsvermögen immer wieder Feuerwehr-Kurse nach Arbon holte und so Einnahmen generierte, die sich wohltuend auf die Stadtkasse auswirkten...

Unvergessliche Ereignisse
Ungezählt sind die Einsätze, die Paul Hungerbühler als Kommandant der Arboner Stützpunktfeuerwehr leitete. Unvergesslich bleiben für ihn – nebst der sprichwörtlichen Kollegialität unter Feuerwehrleuten – vor allem die Explosion in der Firma Sais anfangs der 80er-Jahre, der Rathaus-Brand, der Aequator-Brand an der Industriestrasse, der «vom Winde verwehte» Scheunenbrand in Stachen und natürlich die verheerende Feuersbrunst im Saurer WerkZwei, wo er den Einsatz von 250 Einsatzkräften aus sieben Feuerwehren koordinierte. Stets präsent bleibt Paul Hungerbühler das Hochwasser im Frühjahr 1999, als er fünf Wochen lang eine ausgezeichnete Zusammenarbeit aller Beteilig-

Willkommen in Arbon
Der Feuerwehrverband Thurgau führt am Samstag, 1. März, im Seeparksaal Arbon seine 124. Delegiertenversammlung durch. Der Anlass steht im Zeichen des Führungswechsels. Der frühere Arboner Feuerwehrkommandant und heutige Ehrenkommandant Paul Hungerbühler wird als langjähriger Verbandspräsident zurücktreten und die Geschicke des Feuerwehrverbandes Thurgau in die Hände seines Nachfolgers legen. Im Namen des Stadtrates und der Feuerwehr Arbon heisse ich die Delegierten der Thurgauer Feuerwehren und die vom Verband eingeladenen Gäste in unserer Stadt herzlich willkommen. Dem scheidenden Präsidenten wünschen wir eine erfolgreiche letzte Versammlungsleitung und den Mitwirkenden aus dem Vorstand gutes Gelingen bei den weiteren Aktivitäten. Allen Gästen möge der Aufenthalt im Seeparksaal in guter Erinnerung bleiben, sei es im offiziellen Teil oder im Anschluss durch einige gemütliche Stunden im Kreise der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden.
Martin Klöti, Stadttammann

ten erleben durfte. Mit unauslöschlichen Emotionen verbunden sind leider auch verschiedenste tragische Verkehrsunfälle auf dem Autobahnzubringer, wo er nicht selten mit Todesopfern – auch mit Kindern – konfrontiert wurde.

«Feuerwehr Thurgau 2000plus»
Besonders stolz ist Paul Hungerbühler auf das Konzept «Feuerwehr Thurgau 2000plus», bei welchem der Feuerwehrverband Thurgau wertvolle Arbeit leistete: «Dieses Konzept hat die Thurgauer Feuerwehr massgeblich beeinflusst; dient es doch als Grundlage für zukünftige Entscheidungen in der Organisation des Feuerwehrwesens.» – Dank seiner vielfältigen Qualitäten wird Paul Hungerbühler dem Feuerwehrverband Thurgau nachhaltig in Erinnerung bleiben. Denn nicht zuletzt seinem unermüdligen Einsatz ist zu verdanken, dass sich in den vergangenen 24 Verbandsjahren in der Feuerwehr sehr viel bewegt hat!

eme

Macht alle mit beim Novaseta Ostermal-Wettbewerb

Gestalte das Bild nach deiner Fantasie!

Zu gewinnen gibt es: Für jede Alterskategorie je Fr. 50.– Novaseta-Gutschein + 1 grossen Schoggi-Osterhasen



Alterskategorie I:
3–5 Jahre

Alterskategorie II:
6–8 Jahre

Alterskategorie III:
9–11 Jahre

dropa

ex libris

R&M

Rhomb

VÖGELE SHOES

coop

coop restaurant

HABLÜTZEL OPTIK

CHRIST

Rhomb

adesso

Charles Vögele

Yendi

mobilezone

IMPORT PARFUMERIE

Street One

GRANICHO COIFFURE

Thurgauer Kantonalbank

mein EINKAUFSerlebnis CENTER

NOVASETA IN ARBON

Die Vorlagen können ab dem 29. Feb. 08 in allen Novaseta-Geschäften inkl. TKB abgeholt werden.
Abgabeschluss: Sa., 15. März 08



Bahnhofstrasse 57
9320 Arbon
Nenad Petrović
Tel. 071 446 02 20

Sonderverkauf

Freitag, 29. Februar bis Samstag, 8. März
Auslaufmodelle bis 40% Rabatt

Velohelme, div. Zubehör und Ersatzteile bis 50% Rabatt

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr / 13.30 bis 18.30 Uhr
Sa 8 bis 16 Uhr durchgehend

Cresta • Giant • KTM • Canyon • Elektra

Erneuerbare Energie Ja! - Atomenergie Nein! Keine Angst vor der Stromlücke!

öffentliches Podium mit den Grossratskandidaten:

- Silvia **Schwyster**, Grüne, Sommeri
- Bruno **Etter**, FDP, Neukirch
- Moritz **Tanner**, SVP, Winden
- Bernhard **Wälti**, SP, Freidorf
- Leitung: Urs **Oberholzer-Roth**, R'horn, Präs. Grüne Bezirk Arbon

Mittwoch, 5. März 2008, 20.00 Uhr
Ekt Energiezentrum, Landquartstr. 101, Arbon

eine Veranstaltung der Grünen Bezirk Arbon



FROHSINN

GASTHOF
Brauerei
HOTEL
ARBON

Glanzlichter bei Erwin Schönauer im Gasthof Brauerei Frohsinn Arbon

Unser letztes Konzert!

3. März
ab 20.00 Uhr

Jan Fischer Piano & Vocals
Martin Friedenstab Guitar & Vocals
Tobi Hübner Doublebass & Vocals

Blues, Boogie Woogie, New Orleans Style oder Chicago. Blues färbt Jan Fischer mit persönlicher Note. Seine einfühlsame und energische Art begeistert dabei nicht allein das Publikum. Er ist auch gefragter Partner bedeutender Blues- und Jazzmusiker.

Frohsinniges im März

Anstich
Freitag, 7. März
18.00 - 19.00 Uhr

Bernstein-Bock-Bier
mit Weisswurst
und Bretzel Fr. 10.00

täglich

vom heissen Stein:
Straussenfilet /
Fohlenfilet / Rindsfilet

3 verschiedene Saucen, Gemüse, Pommes frites.



als Frühlingsboten
den ganzen Monat März:
Spezielle Karte mit
Bärlauch-Gerichten.

ALLTAG

Aus dem Stadthaus Arbon

Prämienverbilligung 2008 im Kanton Thurgau IPV

Grundsatz

Gemäss dem seit 1.1.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgereicht, die am 1.1.2008 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als KurzaufenthalterInnen oder GrenzgängerInnen im Kanton Thurgau angemeldet sind, und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, GrenzgängerInnen, Jahres- und KurzaufenthalterInnen mit EG-/EFTA-Staatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2008 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem andern Kanton zuziehende Personen sind erst im Fol-

gejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen ist die Prämienverbilligung in der monatlichen Ergänzungsleistung inbegriffen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2008 ist die provisorische Steuerrechnung 2007 per Stichtag 31.12.2007. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2008, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2008, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen. Bei GrenzgängerInnen und KurzaufenthalterInnen wird das im Jahr 2008 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

Prämienverbilligung für Erwachsene
Es gelten drei Abstufungen:

Kategorie	Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2008 in Fr.
A	bis 400.–	1'390.–
B	bis 600.–	1'040.–
C	bis 800.–	695.–

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung 2008 für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1990 bis 2007) beträgt 520 Franken. Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2007 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von 180 000 Franken nicht übersteigt. Basiert die Prämienverbilligung auf dem Steuerrecht 2008 (z.B. bei Neubemessung-

gen), so wird für versicherte Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, keine Prämienverbilligung gewährt.

Verfahrensablauf

Die Gemeinden ermitteln per 1.1.2008 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. Ausnahmen: Personen, die im Jahr 2007 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31.12.2008 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1.1.2008 Wohnsitz hatten. KurzaufenthalterInnen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. GrenzgängerInnen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2008 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat. Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1.1.2008 Wohnsitz hatte, retourniert werden. Zustelladresse: Sozialversicherungsamt Arbon, Krankenkassenkontrollstelle, Hauptstr. 12, 9320 Arbon. Ab Frühsommer 2008 erhalten die Bezugsberechtigten vom Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau die Zahlungsmittelteilung. Die Prämienverbilligung wird zu diesem Zeitpunkt vom Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau auf das entsprechende Bank- oder PC-Konto überwiesen.

Verfall Prämienverbilligung

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2008 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31.12.2008. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden. Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhal-

Evang. Kirchgemeinde Horn

Die Stimmbürger der evangelischen Kirchgemeinde Horn wählten am vergangenen Wochenende neben der Kirchenvorsteher-schaft auch die Kirchenpflege, die Rechnungsrevisoren und die Urnenoffizianten für die Amtsperiode 2008 bis 2012. Alle Kandidierenden wurden glanzvoll gewählt. Für die frei werdenden Sitze in der Kirchenvorsteher-schaft von Ursula Farner, Anneliese Fehr und Urs Wäspe wurden Myrtha Thüler, Marianne Scheiwiler und Verena Wunderlich gewählt. Der bisherige Co-Präsident Michael Raduner wurde als neuer Präsident gewählt. Die Stimmbeteiligung betrug bei 135 gültigen Stimmzetteln 21 Prozent. Die Wahlergebnisse im Überblick: Michael Raduner, Präsident (127 Stimmen), Ariane Rüttter (133), Andreas Vetsch (131), Myrtha Thüler (120), Marianne Scheiwiler (118), Verena Wunderlich (117), alle als Kirchenvorsteher. Ulrike Egger, Kirchenpflegerin (127). Enrico Fuchs, (126), Andreas Petrak (129) und Daniela Schröter (132) als Rechnungsrevisoren. Hanspeter Keller (122) und Marianne Luginbühl (123) als Ersatzrevisoren. Max Latzer (127), Rainer Schäble (125) und Urs Wäspe (128) als Urnenoffizianten. mit.

ten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2008 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2008 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren. – Das Sozialversicherungsamt (Stadthaus, Parterre rechts, Tel. 071 447 61 11) steht für ergänzende Auskünfte gerne zur Verfügung.

90 Jahre – wir gratulieren

Gestern Donnerstag, 28. Februar, durfte Magdalena Keller-Deplazes in ihrem Zuhause an der Alemanenstrasse 3 ihren 90. Geburtstag feiern. Wir gratulieren der Jubilarin auch auf diesem Weg ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute, gute Gesundheit, Kraft und Zuversicht und noch viele frohe Stunden.

Stadtkanzlei Arbon

Neuer Name für Katzenfreunde

Der Vereinsvorstand der Katzenfreunde Arbon und Umgebung hat kürzlich über eine Namensänderung sowie die neuen Statuten des Vereins abgestimmt: Fortan sind die Katzenfreunde unter dem Namen «Katzenfreunde Oberthurgau» anzutreffen. Dass die Jahresrechnung mit einem kleinen Überschuss abschliessen konnte, war wohl das Verdienst aller passiven und aktiven Vereinsmitglieder. Insbesondere die aktiven, tragenden Stützen Katzenbetreuung und Meldestelle sowie der Marktleiter mit seinem Team aus vielen Helferinnen haben zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen. Alle Informationen über die Katzenfreunde Oberthurgau sind auch auf der Homepage www.katzenfreunde-oberthurgau.ch ersichtlich. Die Katzenfreunde treffen sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Hotel-Restaurant Krone in Arbon zum Stamm. *mitg.*

Faustballturnier in Horn

Die Faustballer der Männerriege Horn organisieren morgen Samstag, 1. März, das bekannte Grümpeltturnier in der Mehrzweckhalle in Horn. Es haben sich bereits wieder diverse Mannschaften aus Gewerbe, Politik und anderen Vereinen angemeldet. Spielbeginn ist ca. 17 Uhr. Ab Mittag bis zum Beginn des gesellschaftlichen Turniers wird ein Vereins-Turnier veranstaltet, indem die Jüngsten mit den Aktiven Mannschaften bilden und gegeneinander antreten werden. So wird der Teamgeist der Männerriege gefördert und die jungen Mitglieder werden sehr gut integriert. Die Festwirtschaft ist von 13 Uhr an geöffnet. Am Abend ist Spaghettiplausch angesagt.

Redaktionsschluss Kulturagenda

Der Redaktionsschluss für die nächste Kulturagenda (für die Monate April/Mai/Juni 2008) naht. Kulturelle Anlässe in und um Arbon sollten bis spätestens 10. März an Kulturverdacht Arbon, Schlossgasse 4, 9320 Arbon, oder an info@kulturverdacht.ch oder info@wordworker.ch gemeldet werden. Die Einträge sind gratis und erscheinen auch im Inter-net (www.kulturverdacht.ch).

Wie sage ich es meinem Kinde?

Sexualerziehung kann manchmal eine ganz schöne Herausforderung sein. Für viele Eltern und Erzieher ist es nicht immer einfach, mit ihren Kindern über die Sexualität zu sprechen. Wann ist die richtige Zeit dafür? Wie mache ich es am besten? Was muss mein Kind im welchem Alter wissen? Worauf muss ich achten, wenn ein Kind anfängt, seinen Körper zu entdecken? Ist Doktor spielen schädlich? Zärtlichkeiten in der Eltern-Kind-Beziehung? Welche Rolle spielt der Vater in der Sexualerziehung? Wie kann ich mein Kind stärken im Umgang mit Grenzen

Braucht es die Atomenergie?

Alle befürworten mittlerweile die erneuerbaren Energien. Aber was soll das konkret für den Eigenheimbesitzer heissen, der sein Dach mit Solarpanels bestücken will? Oder für den Landwirt, der eine Biogas-Anlage installieren möchte? Auch ans Sparen von Energie wird appelliert, doch der Benzinverbrauch steigt munter weiter. Und soll das Erdöl durch die Atomenergie ersetzt werden? – Diese und andere Fragen zur aktuellen Energieproblematik diskutieren die folgenden Kantonsratskandidaten: Silvia Schwyter, Grüne, Bruno Etter, FDP, Moritz Tanner, SVP, und Bernhard Wälti, SP. Zum öffentlichen Podium ist die interessierte Bevölkerung eingeladen am Mittwoch, 5. März, um 20 Uhr ins Energiezentrum der EKT AG an der Landquartstrasse in Arbon. Die Veranstaltung wird moderiert von Urs Oberholzer-Roth, Grüne, ebenfalls Kantonsratskandidat, und ist von den Grünen des Bezirks Arbon organisiert. Vorgängig findet um 19.30 Uhr deren Jahresversammlung statt.

«d'Bühni» Steinach präsentiert...

...heisst es erneut am 8. März um 20 Uhr im Gemeindesaal Steinach. Die komischste Popband der Schweiz ist zurück mit ihrem neuen Programm «The Making Of...». Nach ihrer erfolgreichen «Radio-show» haben sich die drei Draufgänger Thomas Baumeister, Resli Burri und Pascal Dussex mit dem

und gegenüber den Gefahren des Missbrauchs? Es ist unsere Überzeugung, dass wir als Erzieher wesentlich dazu beitragen, in der frühen Kindheit eine wichtige Grundlage zu legen, die unsere Kinder ein Leben lang begleitet. Zu diesem Vortrag sind alle, die in irgendeiner Form mit diesen Fragen konfrontiert sind, herzlich eingeladen. Der Anlass mit der Referentin Regula Lehmann aus Kronbühl findet am Freitag, 29. Februar, um 20 Uhr in der Berglikapelle an der Römerstrasse 29 in Arbon statt.

mitg.

EKT AG schliesst Energiezentrum

Das Energiezentrum der EKT AG hat dem Strom ein Gesicht gegeben. Nun erhält es selber ein Facelifting. Der moderne Alltag würde ohne Strom nicht funktionieren. Aber was geschieht hinter der Steckdose und wie gelangt der Strom vom Kraftwerk zum Kühlschrank? Fragen, auf die das zur EKT AG gehörende Energiezentrum in Arbon Auskunft gab. Aber nicht nur der Umgang mit Strom hat sich verändert, auch die Bedürfnisse und Anforderungen, die an eine Ausstellung gestellt werden, haben sich gewandelt. Ein Umstand, dem die EKT AG Rechnung tragen will. Sie hat sich darum entschlossen, ihr Energiezentrum vorübergehend für Führungen und Besuche zu schliessen und eine Umstrukturierung der Sammlung und Exponate vorzunehmen. *pd.*

Regisseur Christoph Moerikofer zusammengetan und packen den Stier bei den Hörnern! Endlich ist Schluss mit der Geheimniskrämerei! Eingebettet in ein voll gepacktes musikalisches Programm ermöglichen «Les trois Suisses» den Zuschauern einen Blick hinter die Kulissen. Die drei Berner bieten ein mitreissendes Spektakel, das von Klassikern der Popgeschichte bis zu aktuellen Ohrwürmern alles enthält, was das Herz begehrt. – Vorverkauf: Raiffeisen Steinach, Tel. 071 447 18 47, www.lestrosuisse.ch

Ehrungen in der Satus-Frauenriege

Anlässlich der 78. Hauptversammlung der Satus-Frauenriege durfte die Präsidentin, Elisabeth Brunner, folgende, für die heutige Zeit gar nicht mehr selbstverständlichen, Ehrungen vornehmen: Trudi Rüegg turnt seit 50 Jahren im Verein und amtet seit 20 Jahren als Aktuarin. Trudi von Gunten ist seit 40 Jahren Aktivmitglied. Dorli Strobel verwaltet die Kasse schon 25 Jahre. Bethli Fässler ist seit zehn Jahren Leiterin. Für fleissigen Turnstundenbesuch wurden Lieselotte Oberholzer, ältestes Mitglied, mit einer, Bethli Fässler, Elfi Brand und Rita Hildebrand mit zwei, Trudi Rüegg und Hanni Schwarz mit drei Absenzen lobenswert erwähnt.

Segnungsgottesdienst mit Salbung

Am kommenden Sonntag, 2. März, ist in der evangelischen Kirche Horn um 9.30 Uhr ein Segnungsgottesdienst mit Salbungsritual. Nach dem Verkündigungsteil können sich körperlich oder seelisch belastete Menschen persönlich ein Segenswort zusprechen lassen. Der feine Duft des Salböls ist Zeichen der Wohltat des göttlichen Segens. Die Salbung ist aber auch ein Labsal für Gesunde und schenkt Stärkung allen, die sich auf diese Art besonders berühren lassen möchten. Gesunde und Kranke über alle Grenzen hinweg sind herzlich eingeladen. Gehbehinderte oder ältere Leute können über das evangelische Pfarramt einen Fahrdienst anfordern. *mitg.*

Suppentag in Steinach

Am kommenden Sonntag, 2. März, findet im Gemeindesaal in Steinach der «Suppentag mit Pfiff» statt. Um 10.30 Uhr beginnt in der katholischen Kirche der ökumenische Gottesdienst mit dem Thema «Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt». Ebenfalls um 10.30 Uhr ist der Beginn des Kinder-gottesdienstes und der «Chrabbelfir» mit gemeinsamem Start in der Kirche. Das Mittagessen mit Curryreis mit oder ohne Fleisch sowie das Dessertbuffet werden ab 11.30 Uhr ausgegeben. Dessertspenden können am Sonntagmorgen ab 9 Uhr im Gemeindesaal abgegeben werden.

Amtliche Mitteilungen der Politischen Gemeinde Horn

Gemeindeversammlung zum Radunerareal

Das rund 3.3 ha grosse, attraktiv am See gelegene Areal der ehemaligen Firma Raduner, Horn, konnte in den letzten Jahren trotz grosser Anstrengungen seitens der Wirtschaftsförderung und eigener Marktanalysen keiner Neunutzung zugeführt werden. Als wichtiger Kostenfaktor hat sich die noch ausstehende Altlastensanierung auf dem ehemaligen Industrieareal herausgestellt. Der Zustand der seit Jahren teilweise leer stehenden, abbruchreifen Gebäude und deren verwildernde Umgebung sind aus öffentlicher Sicht nicht weiter tolerierbar. Der Gemeinderat Horn hat deshalb eine planerische Lösung zur Neunutzung des Radunerareals vorangetrieben. Die

im Richt- und Zonenplan vorgesehene Zone für Dienstleistungen und Fremdenverkehr konnte im Markt nicht umgesetzt werden. Als einzige tragbare Realisierungsmöglichkeit bietet sich eine Wohnnutzung an. Dies birgt ein grosses Potential für die Gemeinde und stellt ein bedeutsames öffentliches Interesse dar.

In der Folge hat der Gemeinderat Horn im März 2007 den Teilzonenplan und den Gestaltungsplan Radunerareal erlassen. Die öffentliche Auflage erfolgte vom 20. Juli bis 8. August 2007. Dabei sind 5 Einsprachen eingegangen, von denen eine teilweise gütlich erledigt werden konnte. Die restlichen Einsprachen sind vom Gemeinderat inzwischen behandelt und abgewiesen worden. Am 9. April 2008 findet nun um 19.30 Uhr in der Turnhalle Horn eine ausserordentliche Gemeindeversammlung statt, an welcher die Horner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Umzonung des Radunerareals zu befinden haben. Der Gemeinderat ist sich der Wichtigkeit dieser Umzonung für Horn bewusst und hofft daher auf eine hohe Versammlungsteilnahme.

Frühling im Arboner Museum
Das Historische Museum Schloss Arbon ist aus dem Winterschlaf erwacht. Im März und April ist es wieder jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet, ab 26. April täglich zur gleichen Zeit. Dass die Verantwortlichen in der Winterpause nicht untätig waren, wird dem geschichtsinteressierten Besucher da und dort auffallen. So sind die Vitrinen «Arboner Handwerk» mit wertvollen Objekten aus dem 17./18. Jh. ergänzt worden. Für Arboner und Gäste aus der Region, Kinder und Erwachsene offenbart ein Streifzug durch die lückenlose 5500jährige Geschichte unserer Stadt immer wieder neue und kurzweilige Einblicke. Die diesjährige Sonderausstellung ist den Römern gewidmet. Ihre Überschrift: «Im Schutze mächtiger Mauern – Spätromische Kastelle im Bodenseeraum». Gezeigt werden Originalobjekte aus den Kastellen «Arbor Felix», Pfyn, Stein am Rhein, Eschenz und dem Klettgau sowie spannende Informationen in Wort und Bild. Die Ausstellung wird am Freitag, 25. April, um 19.30 Uhr mit einem Vortrag von PD Dr. Urs Leuzinger, bestens bekannt von den Pfahlbauer-Fernsehsendungen eröffnet. *MGA*

Bewilligung Rest. «Sunneschy»

Der Gemeinderat Horn hat per 1. März 2008 folgende Bewilligung zur Führung einer Wirtschaft mit Alkoholausschank erteilt: An Frau Edith Staudemann, Eggersriet, für das Restaurant «Sunneschy» an der Bahnhofstrasse 15, Horn.

Arbeitsvergaben Bahnhofplatz

Der Gemeinderat Horn hat betreffend Neugestaltung des Bahnhofplatzes die folgenden Arbeiten vergeben:
– W. Keller AG, Oberbüren, für die Lieferung eines Mitteilungskastens (2350 Franken)
– Entsorgungstechnik.ch ag, Dietikon, für ein unterirdisches Sammel-system für Glas und Alu/Weissblech (41 000 Franken)

– Taxomex AG, Zürich, für die Lieferung einer Parkuhr (13 900 Franken)

Parkplatzbewirtschaftung Bahnhofplatz

Bekanntlich werden die neuen Parkplätze auf dem Bahnhofplatz östlich der Tübacherstrasse nach Beendigung der Neugestaltung des Bahnhofplatzes bewirtschaftet. Der Gemeinderat hat die zukünftigen Gebühren festgelegt und dabei insbesondere auch auf Bahnreisende Rücksicht genommen. Die Gebühren betragen pro Stunde 50 Rappen bis zu einem Maximalbetrag von 8 Franken pro 24 Stunden. Damit wird auch längerfristiges Parkieren ermöglicht. Die Parkplätze werden das ganze Jahr hindurch bewirtschaftet.

Erneuerung Bahnhof Horn

Um die Sicherheit zu gewährleisten und den Zugverkehr nicht zu beeinträchtigen, können einige Arbeiten nur nachts ausgeführt werden. Die SBB bemühen sich, die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten. Nachtarbeiten im März 2008 Bahnhof Horn dauern für den Gleisbau von Montag, 3. März, bis Dienstag, 4. März, und für die Fahrleitung von Montag, 17. März, bis Donnerstag, 20. März. Die Arbeiten dauern jeweils von 22 bis 6 Uhr. Die Witterungsverhältnisse und kurzfristige Änderungen können zu Abweichungen im Bauprogramm führen. Die SBB bedanken sich für das Verständnis während der Bauzeit. Bei Fragen zu den Bauarbeiten in Horn erteilt der zuständige Projektleiter der SBB, Peter Gebhart, Telefon 051 222 37 35, gerne Auskunft.

Feuerwehr – Wahl Vize-Kommandant

Der heutige Vizekommandant der Horner Feuerwehr, Werner Studer, wird Ende 2008 altershalber aus der Feuerwehr entlassen. Als Nachfolger hat der Gemeinderat Ober-

leutnant Willi Frischknecht gewählt. Dieser ist langjähriges Mitglied der Feuerwehr Horn und hat sich als Vorgesetzter bestens bewährt. Der Gemeinderat dankt Werner Studer herzlich für seinen langjährigen Einsatz in der Horner Feuerwehr und wünscht seinem Nachfolger viel Freude und Erfolg bei der Ausübung seines Amtes!

Gemeindeverwaltung Horn

Weltgebetstag 2008, Guyana

Die Vorbereitungen für den Weltgebetstag 2008 sind in vollem Gange. Guyana heisst das kleine Land an der Nordostküste von Südamerika. Für viele ist es ein weisser Fleck auf der Landkarte. Man weiss wenig über dieses Land. Guyana hat nicht einmal eine Million Einwohner. Es wird auch «Land der vielen Wasser und Volk der vielen Völker» genannt. Die Landessprache ist englisch. Historisch, wirtschaftlich und kulturell ist Guyana so eng mit der karibischen Inselwelt verbunden, dass es als karibisches und nicht als südamerikanisches Land gilt. Obwohl das Land über reiche Bodenschätze verfügt, zählt Guyana zu den ärmsten Ländern Südamerikas. Die Liturgie, die die Frauen aus Guyana verfasst haben, hat das Thema «Gottes Weisheit schenkt neues Verständnis». Die Verfasserinnen verbinden mit diesem Thema die Hoffnung, dass Frauen, Männer und Kinder auf der ganzen Welt einander besser verstehen lernen, dass durch Gottes Weisheit das Verbindende zum Tragen kommt und nicht das, was Menschen trennt. Das ökumenische Weltgebetstags-team Arbon lädt herzlich ein, dieses Land, seine Menschen, seine Anliegen, seine Kultur und seine Musik kennen zu lernen. Die Frauensteelband «PanGuins» aus St.Gallen wird für karibische Stimmung sorgen! Herzlich willkommen am Freitag, 7. März 2008, um 20.00 Uhr in der Katholischen Kirche Arbon.

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.



Ich berate Sie gerne!
Yvonne Landolt
Kundenberaterin UBS Arbon
Tel. 071 447 79 40
yvonne.landolt@ubs.com

You & Us 

 **WITZIG**
THE OFFICE COMPANY

ALLES FÜRS GANZHEITLICH EFFIZIENTE BÜRO



Witzig The Office Company | www.witzig.ch | info@witzig.ch

LEVAG
TREUHAND- UND STEUERBERATUNGS AG

- Buchhaltungen 9320 Arbon-Stachen Feilen 1
Tel. 071 446 08 46
- Steuerberatungen 9200 Gossau Wilerstrasse 1
Tel. 071 385 08 46
- Revisionen

www.levag.ch
Mitglied des STV | USF

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pfulmen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl



Eigene **Bettfedern-Reinigung**

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Heizen mit Energie aus der Natur:
Wärmepumpen Natura.
Bei Sanierung bis +65°C Vorlauf.




Viessmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik
Romanshornestrasse 36, 9320 Arbon
www.satagthermotechnik.ch

SATAG
THERMOTECHNIK

Jetzt ist Service-Zeit!



JOHN DEERE
Zuverlässigkeit ist unsere Stärke.

Beratung Verkauf Service



Forrer
landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon, Telefon 071 446 36 71

digi Sprint
digitaldruck & kopierservice



Ihr Partner für Kopier- und Drucksachen

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St. Gallerstrasse 10, 9320 Arbon
Telefon 071 446 00 07

 **GEWERBEVEREIN THURGAU OBERER BODENSEE**

Das vergangene Jahr beinhaltete ein Wechselbad von Erfolgsmeldungen und Negativschlagzeilen. Sozusagen jeder kam auf seine Kosten. Sogar an der Börse konnte beidseitig spekuliert werden, beide waren Gewinner oder Verlierer. Die Baufachleute erlebten rein arbeitsmässig ein noch selten dagewesenes Hoch, wogegen erstaunlicherweise die Preise nicht massgeblich angezogen haben. Konkurrenz aus aller Herren Länder strömen in den Grossraum Westeuropa, und die gelbe Kraft verfolgt uns wie ein Schatten. Es darf sich jeder in seinem Bereich die Frage stellen, wie lange, wie schnell oder wie effektiv diese Szenarien noch weitergehen. Nicht zuletzt aufgrund der Subprime-Hypothekenkrise wird vielen klar, die Märkte werden neu verteilt, die Risiken werden unsichtbar, und die Informationen werden grösser. Wir dürfen uns die Frage stellen: Sind wir auf dem richtigen Weg, sind wir vorbereitet, haben wir die richtige Strategie?

Strategie: Fünf Thesen

1. Der Mensch ist ein Strategien bildendes Wesen
Jeder von uns entwickelt ständig neue Strategien, ob privat oder unternehmerisch. Jede Verhaltensweise ist auch Strategie – nur selten bewusst.
2. Nur das Schlaraffenland ist strategiefrei
Strategisches Denken und Handeln zielt darauf ab, Wünsche, Absichten, Begehren und Pläne in die Tat umzusetzen. Im Schlaraffenland können wir getrost auf Strategieverzichten, weil all unser Sehnen und unse-

Gedanken von GTOB-Präsident Rolf Staedler

Die richtige Strategie

re Wünsche immer schon erfüllt wäre. Im wirklichen Leben dagegen haben wir listig zu sein.

3. Strategie ist die Fähigkeit, mit mehreren Möglichkeiten umzugehen
Strategisches Denken und Handeln ist nichts anderes als der Versuch, mit radikaler Pluralität und Komplexität umzugehen. Strategien sind endlose Probierversuche und hilfreiche Navigationsinstrumente zur besseren Orientierung in hochkomplexen, vernetzten und dynamischen Handlungssituationen.

4. Strategiebildung steht immer im Plural

Die Wirklichkeit ist vieldeutig nicht eindeutig, vielfältig nicht einfältig, mehrdimensional nicht eindimensional. Jede Strategie multipliziert sich fortlaufend. Wer nur über eine Strategie verfügt, verhindert geradezu die Strategiebildung.

5. Strategien müssen zwangsläufig scheitern

Es könnte auch immer alles ganz anders sein! Strategien scheitern zwangsläufig, weil wir nie Einheit und Gesamtheit des Mannigfaltigen überschauen können und deshalb wiederholt in nicht restlos beherrschte Situationen geraten. Strategisches Denken und Handeln heisst: Scheitern, nochmals scheitern, wieder scheitern, immer besser scheitern! Dies ein Versuch, strategisches Denken und Handeln zu beschrei-

ben. Jeder entwickelt ständig Strategien und versucht danach zu handeln. Wir Unternehmer sind ganz besonders gefordert, uns auf Strategien und Finanzpläne festzulegen und konsequent danach zu handeln. Wie wir alle feststellen können, ist die Umsetzung überhaupt nicht einfach. Warum? Wir haben heute kein klares Bild mehr von uns, vom Jetzt. Schlagwörter wie Informations- oder Risikogesellschaft sagen uns einiges. Wir leben im wahrsten Sinne in einem offenen Raum – alles ist möglich! Mit anderen Worten: wir leben heute in einer Zeit rasanter Umbrüche. Was uns einst als sicher galt, droht heute zu zerfallen. So werden uns die Umweltsorgen in Zukunft massive Probleme bescheren, siehe Sondermülldeponie Kölliken. Vor 20 Jahren ein Musterbeispiel ordnungsgemässer Müllentsorgung, das Gewissen war beruhigt. Heute wissen wir, nichts hat funktioniert, die Kosten der Aufräumarbeiten verursachen das x-fache der geplanten Ursprungskosten. Wir leben mit dem Bewusstsein wachsender Differenzierung. Wir navigieren in einer Welt, die zunehmend ausdifferenziert, komplex und unordentlich ist. Unser System ist für viele unzusammenhängend, bis zur Unkenntlichkeit fragmentiert und oft auch unverständlich geworden. Darum wird es umso wichtiger, das Heft in die Hand zu nehmen, echte und durchdachte Strategien zu ent-

wickeln und diese wieder mit aller Konsequenz durchzusetzen – gegen alle Widerstände, Vereinfachungen und Bequemlichkeiten. Wir müssen der vorherrschenden Cüpli-Vernunft den Kampf ansagen, gleichzeitig aber die neuen Entwicklungen, den schnelleren Markt und die andere Jugendlichkeit in unsere Pläne miteinbeziehen.

Zukunftsaussichten

So betrachtet sind wir auf dem richtigen Kurs, alles läuft wie geschmiert, wir können Ende Jahr allen einen schönen Bonus verteilen. Unser wohlverwobenes Luxusniveau kann erhalten, wenn nicht gar gesteigert werden. Wunderbar! Das Leben ist zum Geniessen da. Ich fordere unsere Mitglieder nur auf, ab und zu ihre persönliche Strategie zu überdenken. Es genügt nicht, sich Ziele zu setzen, wir müssen auch den Weg dorthin finden. Wir sind Künstler der modernen Technologien, kommunizieren, was das Zeug hält – nur, liegen wir richtig? Wir müssen wieder Differenzierungsvorgänge ankurbeln, erstarrte Begriffe oder Denkgewohnheiten als solche erkennen und sie versuchen zu ändern. Neue Denk- und Handlungsräume müssen erschlossen werden, wollen wir die nächsten 20 Jahre mit der aufstrebenden neuen Generation mithalten.



Rolf Staedler
Präsident
Gewerbe Thurgau
Oberer Bodensee

MUMEN THALER

Buchhandlung
Papeterie
Töpferei
Viele Geschenkideen

Rathausgasse 6 Arbon
Tel. 071 446 12 83
Fax 071 446 79 82
www.mumenthaler-arbon.ch

männersachen.

held mode

Frühlingsneuheiten eingetroffen

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

Steuerprobleme? Wir zeigen Ihnen Ihr Sparpotenzial.

RWP Rother
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
St. Gallerstrasse 20, 9320 Arbon
Tel. 071 447 18 00
Fax 071 447 18 08
www.rwp.ch, info@rwp.ch
Mitglied der Treuhand-Kammer

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

BESTCOM
MULTIMEDIAPOINT.CH

Garantiert mehr Sender!



9320 Arbon | Hauptstrasse 31
Telefon 071 440 41 30

FINANCE EXPERT
Umfassende Beratung für Ihr Eigenheim.

RAIFFEISEN
www.raiffeisen.ch

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Ihre Adresse wenn's um's Bauen geht. – Bei uns erhalten Sie komplette Lösungen zu Fixpreisen.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66
Netel 079 286 52 02

Die mit der persönlichen Beratung



heute bringen – morgen abholen

TEXTILREINIGUNG
Adi und Mario Giger
Romanshornestrasse 21
9320 Arbon
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern
eigene Schneiderei • Vorhänge

Exklusiv für die Schweiz!

Wasserzeichendruck



druckerei mogensen gmbh
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

inmarque
watermark-system

Elektro Hodel
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 40 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper**

Geheim tipp!

Thurgauer Kantonalbank
www.tkb.ch

Vom Fachmann mit Hausberatung...
...günstiger als Sie denken.

Unsere Monteure sind in vielen Häusern gem Gesessene Gäste, weil sie freundliche und zuverlässig Fachleute sind.

Laufend HIT Angebote auf Geräte von:

Elektrolux, AEG, Miele, Bauknecht
Siemens, V-Zug

Schnell wie Pflüger sind mir bi Ihre, wenn's Strom braucht.....

www.elektroetter.ch

Neukirch-Egnach Telefon 071 474 74 74
Amriswil Telefon 071 411 34 34
Arbon Telefon 071 446 09 09
Sulgen Telefon 071 642 24 24

Vierte Indoor-Flugshow am 8. und 9. März im Arboner Seeparksaal

«Slowfly» in Perfektion



Das Indoor-Meeting im Arboner Seeparksaal hat sich zu einer der grössten «Slowfly»-Veranstaltungen in der Schweiz gemauert.

Bereits zum vierten Mal findet am 8. und 9. März das Indoor-Meeting im Seeparksaal in Arbon am Bodensee statt. Mit rund 1200 Besuchern und 40 Piloten am Tag zählt dieser Anlass zu den grössten Slowfly-Veranstaltungen in der Schweiz.

Der 1978 gegründete Modellflugverein Arbon-Roggwil www.mfv-arbon.ch ist schon länger im Indoorbereich aktiv und will mit seinem Meeting einer möglichst breiten Öffentlichkeit die Modellfliegerei näher bringen. Der gute Anklang bei den Piloten und das sehr positive Echo der Besucher bestätigen das vorhandene Konzept.

Rosenverkauf in Steinach
Zugunsten von «Fastenopfer» und «Brot für alle» werden morgen Samstag, 1. März, schweizweit Max-Havelaar-Rosen verkauft. Der Erlös fliesst vollumfänglich in Projekte gegen den Hunger in der Welt. In Steinach erfolgt der Verkauf der Rosen zum symbolischen Stückpreis von fünf Franken am Samstag zwischen 9 und 12 Uhr vor dem Coop und vor der Post.
mitg.

Hoffnungsvoller Nachwuchs
Beim selben Anlass im vergangenen Jahr vergnügte sich der Nachwuchs beim Bauen von über 400 Balsagleitern. Viele Grössen der Schweizer und deutschen Indoor-Szene waren angereist. Das «Team Funmodels», bestehend aus Sergio Waldmeier und Andi Haller, stellte neben seinen «Yak»-Nachbauten zwei neue High-End-Motoren namens «Octopus» vor. Der 18-jährige Benjamin Kroha aus Frauenfeld, ein grosses Nachwuchstalente, zeigte seine tolle 3D-Show. Fabian Gafner aus Dürnten präsentierte neben zahlreichen anderen aussergewöhnlichen Modellen einen «Riesenshocky» mit zwei Metern Flügelspannweite.

Junge «Tüftler» am Werk
Beeindruckende Rückwärts-Flüge mit seinem von einem Verstellpropeller getriebenen Flieger zeigte Georg Schamberger aus Deutschland. Manuel Nübel baute über Nacht den ersten Schubvektor-Verstellpropeller und experimentierte während des ganzen Meetings damit herum. Der junge «Tüftler» Christian Huber reiste ebenfalls aus

Deutschland an und ist mit seinem Vater auf fast jedem Meeting anzutreffen. Er begeisterte das Publikum mit einem fliegenden Auto und zahlreichen weiteren Experimenten. Ganz präzise im Takt zur Musik steuerte Sascha Fliegener seinen «Klik» vor staunendem Publikum durch die Halle.

Noch geheime «Mission»...
Auch für dieses Jahr sind neue Highlights angekündigt. Wolfgang Korosec aus St.Gallen wird sein immenses Wissen im Elektromotorenbau preisgeben und unter anderem auf die Details eingehen, welche die Leistung eines solchen Antriebs nochmals steigern. Zwei Profi-«Tüftler» aus Arbon werden ihre ausgeklügelte Modellbaukunst aus dem Schaumstoff Depron demonstrieren. Das Resultat dieser vorläufig noch geheimen «Mission» sind beinahe flugbereite Indoor-Kunstflugzeuge. Nebst spektakulären Flugvorführungen erwartet die Besucher ein Original-Segelflugzeug mit 15 Metern Spannweite.

Schleudersitz und Flugsimulator
Sich in einen echten Schleudersitz setzen oder als Pilot am Flugsimulator zu versuchen, ist ebenfalls möglich! Für die kleinen Besucher ist zudem ein Basteltisch eingerichtet. Diese und weitere Überraschungen erwartet die Gäste am 8. und 9. März in Arbon live. Es wird weder Eintritts- noch Startgeld für Piloten und Zuschauer erhoben; im Gegenteil: wer mitfliegt, erhält noch einen Getränkegutschein. Das alles spielt sich in einer einzigartigen Atmosphäre in einer Halle direkt neben dem Bodensee ab, wo bei schönem Wetter sogar ein Flugraum für die Outdoor-Freaks inklusive Flugboot-Fans benutzt werden kann. Viele Piloten haben für den Event 2008 ihre Teilnahme bereits wieder angekündigt. – Mehr infos unter www.mfv-arbon.ch

mitg.

Neues Flutlicht im «Schöntal»

Der Arboner Schöntalplatz hat eine neue Beleuchtung erhalten. Damit wurde die Attraktivität des beliebten Trainingsplatzes weiter erhöht; kann doch fortan auch am Abend unter guten Bedingungen trainiert werden. Transportiert wurden die von Stadtwerke-Mitarbeitern vorbereiteten Flutlichtmasten mittels Hub-schrauber, dessen Pilot die sechs rund 15 Meter langen und 250 Kilogramm schweren Masten zentimetergenau in die von der Armee vorbereiteten Fundamente platzierte. Der Einsatz des «air grisch»-Helis dauerte rund 45 Minuten.
red.



Gärtnerei Gartenbau

Kaiser
Aus wirtschaftlichen Gründen haben wir beschlossen, den Detailverkauf einzustellen. Für sämtliche Arbeiten im Bereich Gartenbau wie Neuanlagen, Umänderungen, Unterhalt, Grabpflanzungen ect. sind wir nach wie vor für Sie da.
St.Gallerstrasse 46, 9320 Arbon
Telefon 071 446 10 64

13. Produktion der Theatergruppe FAST in Frasnacht Raus mit diesen Schmarotzern



«Lueged emol verbii» – es darf herzlich gelacht werden.

Die Theatergruppe Frasnacht, Arbon, Stachen führt am 14. und 15. März wieder eine herzhaft Komödie auf. Die 13. Produktion der Laien-Schauspieler heisst «Lueged emol verbii» und handelt von der Familie Roth, die leichtsinnig eingeladene Gäste einfach nicht mehr los wird.

Ein Beispiel: Frau Geissberger, die treibende Kraft der schmarotzenden Gäste, stänkert so lange am Brot (von gestern) und an der mangelnden Gastfreundschaft allgemein herum, bis dem Hausherrn der Kragen platzt. Doch davon lassen sich die Geissbergers überhaupt nicht beeindrucken. Erst als Herr Roth ankündigt, im nächsten Jahr Gegenrecht halten zu wollen, kommt Frau Geissberger ins Stottern, bis sie eine Ausrade gefunden hat. Doch Frau Geissberger hat den Schreck schnell überwunden und sagt, als die Gastgeber gerade nicht am Tisch sitzen: «Hoffentlich kommen sie nicht so bald wieder, man fühlt sich gar nicht wie zu Hause, wenn sie so herumschleichen.» In diesem Stil geht es hin und her, der Ton der Gastgeber wird immer abschätziger, die Gäste beginnen immer mehr zu schmollen und zurückzugifeln – bis, ja bis die Roths auf die Idee verfallen, einen Maler zu bestellen. Er soll als Vorwand dienen, die Geissbergers vor die Türe zu setzen. Ob das wohl gelingt? Und was spielt ein Hamster dabei für eine Rolle?

Volles Haus am 14. und 15. März?
«Lueged emol verbii» ist die 13. Produktion der Laientheatergruppe, die sich seit ein paar Monaten Theatergruppe FAST (Frasnacht, Arbon, Stachen) nennt. Ihre Vorstellungen in der Mehrzweckhalle Frasnacht werden seit Jahren von gegen 400 Personen pro Abend verfolgt. Auch dieses Jahr sind wieder zwei Vorstellungen geplant, die dreimal 45 Minuten dauern: am 14. und am 15. März um 20 Uhr. Türöffnung ist um 19 Uhr. Im Eintrittspreis von 15 Franken ist ein Begrüssungsdrink inbegriffen. Für die weitere Verpflegung betreibt die Theatergruppe eine Bar und eine Festwirtschaft. Auch hier gilt: «Lueged emol verbii».

Wettbewerb auf www.tgfast.ch
Als weiteren Gag hat die Theatergruppe Frasnacht, Arbon, Stachen FAST im Programmheftchen und im Internet unter www.tgfast.ch einen amüsanten Wettbewerb platziert. Zu gewinnen gibt es unter anderem einen Möhl-Geschenkgutschein. Der Vorverkauf für die zwei Vorstellungen beginnt am Dienstag, 4. März, beim Info-Center an der Schmiedgasse 5 in Arbon, Telefon 071 440 13 80. Das Info-Center hat von 9 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Abend verspricht eine unvergessliche Komödie, aufgeführt von Leuten aus der Umgebung. «Verbii luege» lohnt sich.
twk

De-facto

Was goht mi das ah?
Um genau da gohts. Wenn du i dä Schwiz, im Thurgau oder au uf dä Gmeindesebeni öpis wötsch änderre, dänn häsch doch verschiedeni Möglicheite. Zum eine chasch usrüefä dihei, oder i dim Stammlokal, bi Kollege – über alles, wo dir nöd passt. Ussert dass emol dini Meinig häsch chöne säge oder gar öpert dezue bewege chasch, sich dir azschlüsse, bringtda vo mir us gseh relativ wenig. Zum andere chasch aber au aktiv werde. Aktiv werde hät verschiedeni Site. Du chasch bischpilswies ä Unterschriftenammlig mache, gege öppis, wo dir nöd passt. Zuegeh, en recht grosse Ufwand, wo sich aber durchus lohne cha. Du chasch aber au go wähle, das isch au öppis Aktivs. Lüt, wo dir, nochdem dass du gnau higlueget häsch, passe tönd. Lüt, wo dini Meinig vertretet und us emene Umfeld chömed, wo dir passt. Am 6. April sind wieder so Wahle. Du häsch d'Möglichkeit, für dä Kantonsrot 21 Kandidat uszwähle, wo dich bi dine Aliege vertrete söllde, wo dini Meinig im Kanton wiedergebet, für üsen Oberthurgau. Mach da und verpass die wichtige Wahle nöd! Und wenn ich dir a dere Stell grad no e Empfehlig chan geh, lueg emol gnau d'Lischte 7 vo dä CVP a, da sind gueti Kandidat, wo sich für dini Aliege insetz. I dem Sinn werd und blieb aktiv. Danke.



Jack Schärer, Präsident CVP Bezirk Arbon

Heisse Beats und coole Sounds
Mit neuem Album im Gepäck befindet sich die Nu-Jazzband Motek auf Clubtournee und bespielt den Raum der Nacht und heute Freitag, 29. Februar, das Kultur Cinema an der Farbasse in Arbon mit heissen Beats und coolen Trompetensounds. Zusammen mit Special Guest DJ Little Maze und seinen «Scratches» entsteht ein Clubsound von absoluter Aktualität. Der Eintritt kostet 20 Franken, Türöffnung ist um 19.30 Uhr.

Frühlingsbörse für Kinder

Bereits steht beim Arboner Treff junger Mütter (TJM) der nächste Anlass vor der Tür – die Frühlingskinderbörse. Dafür werden jeweils in Arbon und Umgebung viele freiwillige Helferinnen aufgeboten. Mehr als 40 Frauen arbeiten jeweils bei den zweijährlichen Kinderbörsen mit.

Alle sauberen, gut erhaltenen und modischen Frühjahrs- und Sommerkleider sowie Kinderwagen und Buggies inkl. Zubehör, (Reise-)Bettli, Lauf- und Absperrgitter, Autositzli, Velöli, Spielsachen für drinnen und draussen und auch Umstandskleider können am Freitag, 29. Februar, von 14.30 bis 17.30 Uhr ins kath. Pfarreizentrum Arbon gebracht werden. Bei bis zu sieben Artikeln steht ein Expresstisch zur Verfügung.

Der Verkauf all dieser Artikel findet – auch im grossen Saal des kath. Pfarreizentrums – am Samstag, 1. März, von 10.00 bis 11.30 Uhr statt. Der TJM freut sich, auch diesen Frühling eine Plattform zu bieten, um sich preisgünstig mit neuen Sachen eindecken zu können.

Die Auszahlung für alle, die etwas zum Verkauf gebracht haben, findet am Samstag, 1. März, von 14.30 bis 15.00 Uhr statt. Der TJM zieht 10 Prozent der Verkaufspreise ab und verrechnet zehn Rappen Schreibgebühr auf den nicht verkauften Artikeln, um alle Unkosten decken zu können. Wenn ein Gewinn übrig bleibt, fliesst dieser in eine nächste Aktion, die der TJM wieder mit Freude organisiert. Schliesslich stehen noch viele weitere lässige Anlässe auf dem Jahresprogramm 2008. *mit.*

Jubla Arbon geht ins Lager

Jungwacht / Blauring Arbon geht vom 29. März bis 5. April unter dem Motto «Jubla goes to Hollywood» ins Frühlingslager. Viel Spannendes steht auf dem Programm. Die Kinder erwartet eine abwechslungsreiche Lagerwoche in Appenzell. Es hat noch Plätze frei. Eine Mitgliedschaft in Jungwacht / Blauring ist nicht Voraussetzung. Kosten pro Kind 190 Franken. Auskunft unter Tel. 071 383 24 14 oder 071 446 95 51.

S. Caviezel AG endlich mit optimaler Infrastruktur

Umzug ins Schöntal



1986 wurde die S. Caviezel AG in Frasnacht gegründet, morgen Samstag erfolgt der Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Arboner Schöntal.

Nach rund einjähriger Bauzeit kann S. Caviezel AG morgen Samstag von Frasnacht ins Arboner Schöntal umziehen. Mit dem Bezug des grosszügigen 4-Mio.-Neubaus verfügt der Betrieb mit elf Mitarbeitern über eine optimale Infrastruktur.

Die Firmengeschichte der heutigen S. Caviezel AG begann 1986 mit der Übernahme der Firma Lengwiler AG durch Josy und Baschi Caviezel. 1989 konnte der erste Mitarbeiter eingestellt werden, und 1990 erfolgte die Übernahme des Gemüsehandels samt Fuhrpark der Romanshorer Familie Eugenio, womit insgesamt fünf Mitarbeiter bei der S. Caviezel AG beschäftigt waren.

Rasante Entwicklung

Um die Kundschaft optimal bedienen zu können, wurde 1991 ein zweiter Lastwagen angeschafft. 1993 erfolgte der Umbau mit Erweiterung der Feucht- und Trockenkühlräume, und 1997 konnte die Gastronomie-kundschaft der Firma Bernag-Ovag übernommen werden. Gleichzeitig wurde das Sortiment durch Milchprodukte erweitert. Im Jahr 2000 wurden die Arbeiten für den neuen

Anbau mit gekühltem Bereitstellungsraum und grossem Tiefkühlraum sowie drei neuen Rampenplätzen in Frasnacht abgeschlossen.

Nachfolge geregelt

2001 trat Sohn Christian nach Abschluss einer Lehre als Lastwagenmechaniker und einer Weiterbildung zum technischen Kaufmann in die Firma ein, womit die Voraussetzungen für eine Nachfolgeregelung geschaffen waren. Im gleichen Jahr wurde der Fuhrpark durch neue Lastwagen mit Zwei-Zonen-Aufbau erweitert; damit umfasste der gesamte Fuhrpark drei Lieferwagen, zwei LKW mit Zwei-Zonen-Aufbau, einen LKW mit Kühl Aufbau sowie einen Anhänger mit Eigenkühlung. Dieser wurde 2004 durch einen dritten LKW mit Zwei-Zonen-Aufbau ergänzt.

Morgen Samstag ist Zügeltag

Morgen Samstag ist die gesamte Caviezel-Crew im Einsatz, um den Umzug von Frasnacht ins Schöntal so rasch als möglich zu vollziehen. Zu einem späteren Zeitpunkt wird «felix. die zeitung.» die S. Caviezel AG näher vorstellen. *red.*



Gesundheit ist ein hohes Gut...

...und Gesundheit im Alter wünscht man(n) und frau sich an erster Stelle. Jedenfalls hat das Thema «Gesundheit im Alter» des fünften Arboner Forums «60 plus minus» über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angelockt – und dies trotz des schönen Wetters. Das Anliegen – die drei Bereiche Ernährung / Bewegung / Kommunikation – miteinander zu verknüpfen, ist bestens gelungen.

Nach dem ausführlichen Referat – unterbrochen durch einige Tests zur Beweglichkeit – ist in drei Gruppen eindringlich diskutiert worden. Essen sei mehr als sich ernähren; es bedeute auch, sich etwas Gutes zu tun, genießen zu können oder um es mit Teresa von Avila auszudrücken: Tue deinem Körper etwas Gutes, damit die Seele Lust bekommt, darin zu wohnen! Wahrscheinlich müssten wir auch wieder lernen, bewusst mit allen Sinnen auf unsere Ernährung zu achten. Der Körper signalisiert uns nämlich, welche Nahrung ihm bekömmlich ist, erkennt die Qualität der Produkte und der frisch gekochten Speisen und zeigt uns das richtige Mass an, wenn wir nur sensibel genug sind! Wahrscheinlich ist es nicht vermessen zu sagen, dass eine gut durchdachte Ernährung dazu beiträgt, das Leben zu verlängern.

So liegt es auf der Hand, dass Essen, Reden und Diskutieren zusammengehören und – erweitert – sich gegenseitig einladen, zusammen kochen, den Tisch decken, gemeinsam essen und trinken und feiern unser Leben bereichern. Das ist auch ein Präventionsprogramm gegen schleichend aufkommende Vereinsamung und Depression und trägt allenfalls bei zum «Bündnis gegen Depression», das der Kanton Thurgau lancieren will. Für uns alle gilt: die Hemmungen überwinden, aufeinander zugehen, den ersten Schritt wagen, unser Beziehungsnetz erweitern.

Eugen Zuberbühler



Jetzt haben Sie es in der Hand, begehrte Produktionszeiten herauszuschälen.

Primetime

Auf unserer neuen Zeitungsdruckmaschine werden die digitalen Daten aus der Druckvorstufe online genutzt. Dadurch erstreckt sich der Workflow jetzt bis hin zum Druckprozess, und er ermöglicht die direkte Bebilderung von prozessfreien Druckplatten und die präzise Steuerung der Druckmaschine.

NZZ Print engagiert sich für die Herstellung erstklassiger Zeitungsprodukte. Mit Professionalität, Know-how, Erfahrung und persönlicher Betreuung. Zeitungsdrukken ist schliesslich unser Kerngeschäft. In dieser Sache ist NZZ Print zu allem fähig; technisch, terminlich und preislich. Druckspezialist Hans Rudolf Müller weiss mehr und zeigt Ihnen gerne unser neues Druckzentrum in Schlieren. Anruf unter 044 258 15 06 genügt.

NZZ PRINT

NZZ Print · Postfach · CH-8021 Zürich
Tel. 044 258 15 06 · Fax 044 258 18 99 · print@nzz.ch · www.nzzprint.ch

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»



PHONAK
hearing system



9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

Hörberatung Blumer
der Hörprofi

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88



Liste 9

**Grüne
Grünliberale**
Bezirk Arbon



Didi Feuerle
Schreiner, parteilos, Arbon

Silvia Schwyter
Kantonsrätin, bisher

«Grüne Wirtschaftspolitik – im Einklang mit
Mensch und Natur»

Am Samstag, 1. März 2008
produzieren unsere Lernenden
der Hausbäckerei in der Mall
Creme-Cornets für Sie.



Wir offerieren
Ihnen **2 Creme-Cornets**
für **CHF 2.20** statt CHF 2.80.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Migros-Arbon-Team

Genossenschaft Migros Ostschweiz **MIGROS**



Auflage von Baugesuch

Bauherrschaft: AF Beteiligungs AG,
Romanshonerstrasse 4, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Erstellung Parkplätze

Bauparzelle: Nr. 254/256,
Amriswilerstrasse 50, 9320 Arbon

Auflagefrist: 29. Februar 2008 bis 19.
März 2008

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus,
Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der
Auflagefrist schriftlich und begründet an die
Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Treffpunkt

Café Restaurant Weiher, Arbon.
Voranzeige: METZGETE Do, 28. und Fr,
29. Februar. **Mittags-Menü Fr. 13.-, kleine Portion Fr. 8.-. Spezialitäten:**
versch. Fleischgerichte sowie als
Beilage Gemüse und Kartoffeln, alles
vom Grill. Auf Ihren Besuch freuen sich
Th. + K. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Pizzeria Le Sorelle, Arbon. Di bis Fr,
11.30–14.00/17.30–22.00 Uhr, Sa 11.30–
22.00 Uhr durchgehend. So/Mo Ruhetag.
Durchgehend warme Küche – Take
Away. **Brockenhaus Gwunderland**
Arbon. Wir sind von Di–Fr von 13.30
bis 18.00 und Sa von 13.30–17.00
Uhr für Sie da.

So, 2. März, ab 11 Uhr **Frühschoppen**
mit Sepp Eigenmann, **Rest. Terminus**
Arbon. **Am Montag wieder Spaghetti-
Plausch.**

Berücksichtigen Sie bitte
unsere Inserenten!

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnun-
gen / Treppenhäuser / Fenster und
Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**
Tel. 079 416 42 54.

Arboner Velobörse: Am 8. März
2008 auf dem Fischmarktplatz.
www.veloboerse-arbon.ch

**Raum Arbon. Gesucht Barmaid/
Servicefachangestellte in Teilzeit.**
Deutschsprachig, freundlich, zuver-
lässig und ehrlich. Interessiert? Wir
freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 079
656 88 00.

PC Support/Hilfe 076 472 25 65

**Totaler Ausverkauf wegen Umstruk-
turierung.** Div. **Damen Bekleidungs-
stücke** ab nur Fr. 5.–, **Herren Jeans** und
Pullover nur Fr. 20.–, **Herrenanzüge** nur
Fr. 55.–, **Herren Winterjacken** nur Fr.
45.–, **Kinder Winterjacken** nur Fr. 15.–,
Sport und Freizeit T-Shirt nur Fr. 15.–,
Trainer, AND1 Schuhe Gr. 36 bis 42,5
nur Fr. 45.–. **Stöbern erwünscht bei:
Profit Shop, St.Gallerstr. 40, Arbon.** Fr
09.00– 12.00/ 14.30–19.00 Uhr und Sa
09.00– 16.30 Uhr.

Ich erledige für Sie **sämtliche
Büroarbeiten inklusive Buchhaltung**
zu preisgünstigen Konditionen – Tel.
071 450 05 33.

Charmante Masseurin verwöhnt Sie
von Kopf bis Fuss. **Wohlfühl-Massagen**
und vieles mehr, **ein Erlebnis für Ihre
Sinne.** Auch an Wochenenden. Tel.
079 638 37 47.

**Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen
Ihrer Steuererklärung.** TG/SG/AR/SH
nur Fr. 60.–, Hausbesuche Fr. 70.–.
Tel. 079 729 20 24.

Liegenschaften

Arbon. Zu vermieten **Büroäumlichkeit-
ten 75 m²** mit sep. Eingang, an bester
Lage, St.Gallerstr. 16 (gegenüber Ein-
kaufszentrum Novaseta). Die Miete be-
trägt Fr. 1595.– inkl. NK und 2 Park-
plätzen vor dem Eingang. Mietbeginn
per sofort. Weitere Auskünfte unter Tel.
071 447 00 00, Hr. Scola.

Arbon, Landquartstr. 22. Zu vermieten
per 1. April oder nach Vereinbarung
renovierte (gehobener Ausbau), sonni-
ge **3¹/₂-Zi.-Wohnung** im 1. OG, mit
Balkon, grosser exklusiver Wohn-
Essküche, sep. Bad und WC. Wohn-
und Schlafzimmer Parkett, Keller- und
Estrichabteil, Gartensitzplatz, auf
Wunsch Garage, Fr. 1000.–, NK ca. Fr.
160.–, Garage Fr. 90.–. Auskunft
erteilt: K. Nef, Tel. 071 446 31 46.

**Arbon. Zu vermieten ab 1.10.2008
3-Zi.-Wohnung,** 65 m², neu renoviert,
im 2. OG, mit Balkon und Blick auf
Aach und Weiher. Gediogene Wohn-
ung an sonniger Lage, geeignet für
1–2 Personen, eventuell Stelle als
Hauswart/in. Garage oder PP vorhan-
den. Miete Fr. 740.–, NK Fr. 160.–.
Auskunft Tel. 071 446 19 46.

Arbon, Brühlstrasse 18. Zu vermieten
per 1. März oder nach Verein-
barung **2-Zi.-Wohnung möbliert** mit
Kochnische in gepflegtem Haus, Nähe
Zentrum. MZ Fr. 755.– inkl. NK, Tel.
071 446 23 28 oder 079 645 96 75.

In Arbon zu vermieten schöne **2¹/₂-Zi.-
Wohnung** an guter, ruhiger Lage.
Separater Eingang, Parterre, wohnen
wie im 1-Fam.-Haus. Für Ruhe lieben-
de Person, Nichtraucher. Zins Fr. 700.–
plus NK. Tel. 077 417 92 13.

Arbon, Altstadt, altershalber zu ver-
mieten **Laden,** auch geeignet als **Büro,
Atelier, Agentur, ruhiges Gewerbe,**
135 m², Büro 10 m², PP, MZ 1500.– +
NK. Mobilgarage kann gratis übernom-
men werden. Antritt nach Überein-
kunft. Tel. 071 446 12 83.

Arbon, Weingartenstrasse 1. Erstver-
mietung ab 1. März 08 moderne (ge-
hobener Ausbau), grosszügige und
helle **2¹/₂- und 3¹/₂-Zi.-Wohnung.**
Grosse exklusive Wohn-Essküche,
grosses Bad, Parkettboden. Auf
Wunsch PP vorhanden. Auskunft +
Besichtigung: Tel. 078 612 32 10.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 29. Februar
18.30 Uhr: Eröffnung der Bilder-
ausstellung von DEXY FREY, Roggwil,
im «Sonnhalden»-Café.

Samstag, 1. März
ab 17.00 Uhr: «Two Years
Cuphub», Party mit div. DJ's,
Cuphub, Schlossgasse 4.
19.00 Uhr: Chorkonzert mit
dem Damenchor Arbon und den
Sängerfreunden Mammertshofen,
Landenbergersaal im Schloss.
– «Über 30 Party» im Trischli.

Sonntag, 2. März
09.30 bis 13.00 Uhr: Sonntagszopf
im Kultur Cinema, Farbasse.
10.00 Uhr: TKB-Jassturnier in
der Mehrzweckhalle Frasnacht.
17.00 Uhr: Konzert mit dem
Kammerchor Oberthurgau in der
katholischen Kirche St.Martin.

Montag, 3. März
ab 20.30 Uhr: Live im Braukeller –
Jan Fischer Bluesband, Restaurant
Brauerei Frohsinn.

Mittwoch, 5. März
20.00 Uhr: Podiumsdiskussion
über Energie mit Grossratskandi-
daten im EKT-Energiezentrum an
der Landquartstrasse, Grüne Partei.

Horn

Samstag, 1. März
13.00 Uhr: Vereins- und Grümpel-
turnier Faustball mit Festwirtschaft
in der Turnhalle, Männerriege.

Donnerstag, 6. März
20.00 bis 21.30 Uhr: «Facetten des
Glücks», Podiumsgespräch im
evangelischen Kirchgemeindehaus.

Roggwil

Sonntag, 2. März
17.00 Uhr: Chorkonzert mit
dem Damenchor Arbon und den

Blasmusik-Sonntag in Horn

Zur siebten Auflage des traditi-
onellen Blasmusik-Sonntags lädt
die mährisch-volkstümliche Blas-
kapelle «d'Seehofer» unter der
Leitung von Fredy Gonzenbach am
Sonntag, 9. März, von 11 bis 16
Uhr (Saalöffnung 10 Uhr, Eintritt
zwölf Franken, Restaurationsbe-
trieb) im Gemeindegarten Steinach
ein. Ergänzt werden «d'Seehofer»
durch den Jodlerclub Teufen unter
der Leitung von Emil Koller sowie
«Fluher Feuer», eine böhmisch-
mährische Blaskapelle aus dem
Voralberg unter der Leitung von
Jürgen Fink.

Sängerfreunden Mammertshofen,
evangelische Kirche.

Region

Sonntag, 2. März
19.00 Uhr: «Polithur», kabarettisti-
scher Einblick in Thurgauer Politik,
Kantihalle Romanshorn, SP Thurgau.

Vereine

Freitag, 29. Februar
14.30 bis 17.30 Uhr: Annahme für
Kinderbörse im kath. Pfarreisaal.
Samstag, 1. März
10.00 bis 11.30 Uhr: Kinderbörse
im katholischen Pfarreisaal.
14.30 bis 15.00 Uhr: Auszahlung
Kinderbörse im kath. Pfarreisaal.
16.00 Uhr: 2. Liga Damen: VBC
Arbon 1 – VBC Aadorf 2, Bergli.
Sonntag, 2. März
– Wanderung der Naturfreunde.
Donnerstag, 6. März
14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit
Rosmarie Zürcher in der Ludothek
(Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Peter Eggenberger in Horn

Am Mittwoch, 5. März, um 14.15
Uhr laden die Horner Kirchgemein-
den zum ökumenischen Nachmittag
ins Kirchgemeindehaus ein. Nicht
allen ist es vergönnt, den von
Heiden nach Walzenhausen führen-
den Witzweg zu begehen. Deshalb
bringt ihn Peter Eggenberger nach
Horn. Den musikalischen Rahmen
bildet Hans Sturzenegger am Hack-
brett. Zu diesem kurzweiligen Nach-
mittag sind Senioren und Seniorin-
nen sowie alle Interessierten herz-
lich eingeladen. Der Eintritt ist frei.
Zur Deckung der Unkosten wird ei-
ne freiwillige Kollekte erhoben.

Casinoabend mit Erwachsenenchor

Am Freitagabend, 29. Februar, lädt
der «tabs»-Chor Arbon bereits zum
zweiten Casinoabend ein. Auf der
Bühne wird aktueller Sound gebo-
ten, und im Saal haben die besu-
cher die Möglichkeit, an Black-Jack-
Tischen und beim Roulette der
Spiellust zu frönen. Der Anlass fin-
det im Saal des katholischen Pfar-
reizentrums statt und beginnt um
18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Preise
für die Chips günstig, und für Ver-
pflügung ist gesorgt. Als Gewinn
werden verschiedenste Gutscheine
verlost. «tabs» ist der Erwachsenen-
chor des Cevi Arbon. Weitere Infos
unter www.cvmj-arbon.ch.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 4. bis 8. März:
Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.
09.30 Uhr: Segnungs-Gottesdienst
zum «Tag der Kranken», Pfarrerin A.
Grewe. Autoabholdienst M. Brunner
071 446 75 15, anschl. Kirchenkaffee.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 1. März
17.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Kran-
kensalbung/Otmarskirche Roggwil,
Mitwirkung eines Instrumentalisten.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Kran-
kensalbung/Otmarskirche Roggwil,
Mitwirkung eines Instrumentalisten.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 2. März
10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit
Krankensalbung in deutscher und
italienischer Sprache. Mitwirkung
eines Instrumentalisten.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderpro-
gramm, www.chrischona-arbon.ch/
Heilsarmee
09.30 Uhr: Gottesdienst/
Kinderprogramm.
Pfingstgemeinde Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst/
Kinderprogramm.
Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/
Kinderprogramm.
Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas
Samstag, 23. Februar
18.30 Uhr: Vortrag: «Was die Flut
der Tage Noahs für uns bedeutet.»

Berg

Katholische Kirchgemeinde
09.15 Uhr: Eucharistiefeier
mit Krankensalbung,
Kinderhüeti im Pfarreisaal.

Gute Laune dank Velobörse Arbon

Am Samstag, 8. März, gibt's an der
Arboner Velobörse bei jeder Witte-
rung Gelegenheit, günstige Fahrrä-
der und Velozubehör zu kaufen und
zu verkaufen. Der Fischmarktplatz
im Städtli verwandelt sich von 9
bis 11.30 Uhr zu einem attraktiven
Markt für gut erhaltene, gebrauchte
Velos, Kindervelos, Anhänger, Velo-
helme, Kindersitze und sonstiges
Velozubehör. Annahme von Velos
ist von 8 bis 9 Uhr. Erfahrungsge-
mäss finden preiswerte, aber noch
gut erhaltene Velos in der Preis-
klasse bis 200 Franken den besten
Absatz. Besonders gefragt bei jun-
gen Käufern sind derzeit ältere Da-
menvelos. – Mehr Infos unter
www.veloboerse-arbon.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst
mit Pfarrer H.U. Hug.
09.30 Uhr: Kindergottesdienst
in Roggwil.
10.30 Uhr: Kindergottesdienst
in Freidorf.
10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.
17.00 Uhr: Konzert mit dem Män-
nerchor Arbon und den Sänge-
rfreunden Mammertshofen, Kirche.
Katholische Kirchgemeinde
Jeden Dienstag und Samstag
19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst,
Kindergottesdienst und Chrabbeffiri
in der kath. Kirche mit Pfarrer H.M.
Enz und G. Dudli, anschl. «Suppen-
tag mit Pfiff».
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 1. März
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
mit Krankensalbung.
Sonntag, 2. März
10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst,
Kindergottesdienst und Chrabbeffiri
in der kath. Kirche mit Pfarrer H.M.
Enz und G. Dudli, anschl. «Suppen-
tag mit Pfiff».

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pfr. Mettler.
Katholische Kirchgemeinde
15.00 Uhr: Eucharistiefeier
mit Krankensalbung.

Dexy Frey im «Sonnhalden»

Am Freitag, 29. Februar, wird im
«Sonnhalden»-Café in Arbon um
18.30 Uhr eine Bilderausstellung
von DEXY FREY aus Roggwil eröff-
net. René Lehner, Galerist aus
Rorschach, wird die Künstlerin
vorstellen. Der Anlass wird musi-
kalisch umrahmt von einer Latino-
Show. Die in Venezuela aufge-
wachsene und seit 1993 in der
Schweiz lebende Dexy Frey zeigte
bereits vor zehn Jahren verschiede-
ne Bilder im «Sonnhalden». Sie
beherrscht verschiedene Techniken
wie Öl, Kreide, Tusche, Tabak und
Aquarell; Techniken, die sie sich
alle autodidaktisch angeeignet hat
und die sie in ihren Bildern auch
gerne vermischt.



Erinnerungstexte im Jubeljahr
 Im Jubiläumsjahr der Sekundarschulgemeinde Arbon soll eine «Festschrift auf Raten» entstehen. So jedenfalls stellt es sich der Jubiläumsausschuss der Sekundarschule vor. Und diese Schrift soll hauptsächlich erzählenswerte Erinnerungen von Ehemaligen enthalten. Darum suchen wir weiterhin Personen, die drei Voraussetzungen erfüllen: Sie haben die Oberstufe in Arbon besucht, sie erinnern sich an eine besondere Begebenheit aus der Schulzeit und sie möchten diese Erinnerung gerne unserer Leserschaft mitteilen.



Redaktionelle Fähigkeiten werden nicht vorausgesetzt. Sie schicken uns einfach Ihren Text, und wir bearbeiten ihn dann so, dass er in die Spalten von «felix, die zeitung.» passt. Also: Lenken Sie Ihre Gedanken zurück auf die mehr oder weniger gute alte Zeit, kramen Sie in Ihren Erinnerungen und erzählen Sie das eine oder andere Geschichtlein von damals. Mit einem solchen Text werden sie ganz bestimmt ein aufmerksames Publikum finden. Als ein mögliches Beispiel kann Ihnen der nebenstehende Text mit dem Titel «Der Fuchs war Beweis» dienen. – Wir freuen uns über jeden Beitrag!

Mit Lob und Dank zum Voraus
 «felix, die zeitung.»



175 Jahre Sekundarschule Arbon

Der Fuchs war Beweis

Schon vor fast 60 Jahren – 1950/51 – waren die Schüler stolz, im schönen Sekundarschulhaus an der Rebenstrasse in Arbon unterrichtet zu werden. Wie heute, waren schon damals die Interessen und Talente unterschiedlich verteilt. Arthur Schubert hatte die Nase im Zeichnen und Malen vorn. Wer in den «wichtigen» Fächern wie Rechnen, Französisch etc. nicht so schnell mitkam, der half sich bei den Hausaufgaben bei Kollegen aus. Es herrschte also reger Tausch: Zeichnung gegen Rechen- oder Franz-Aufgaben.

Was beim Zeichnungslehrer im Programm stand, interessierte Arthur nicht sonderlich; er machte meistens etwas mehr als gefragt war, weshalb ihn der Lehrer einmal erbost heimschickte und vom Unterricht ausschloss. Dies liess den begabten Jungen nicht untätig sein, er malte nach seinem Gutdünken Bilder der Natur.

Eines Tages war in der Schulstunde das Zeichnen einer einzelnen Palme gefordert. Kein Problem für den Schüler. Anderntags präsentierte er dem Lehrer voller Stolz sein Werk: ein prächtiges Urwaldbild mit grosser Tiervielfalt (Bild oben).

Ungläubig, dass Arthur den schönen Urwald selber gemalt habe, liess er ihn nachsitzen und einen Fuchs (Präparat) unter seiner Aufsicht abzeichnen (Bild unten). Das überzeugte zwar den Lehrer, aber so ganz friedlich war die Stimmung in der Zeichnungsstunde trotzdem nie.

Obwohl Arthur von allen Seiten vom Künstlerberuf abgeraten wurde, setzte er sich durch. Sein Traum erfüllte sich. Er meisterte sein Leben erfolgreich als Kunstmaler. Pinsel und Farbe ist er bis heute treu geblieben. Täglich verbringt er etliche Stunden in seinem Atelier im Wiesenwinkel in Kesswil.

B. Schubert



Am 6. April 2008



Heinz Herzog, Liste 6
 wieder unser Kantonsrat



Kudi Müller

25 Jahre war Kurt Müller Vorstandsmitglied des Hauseigentümergebietes Region Arbon (HEV). Jetzt geht dieses HEV-Urgestein in Pension. Das grosse Dankeschön gilt nicht seiner Dauerhaftigkeit, sondern seinen vielen, engagierten Einsätzen dem Verband und im Besonderen den Hauseigentümern gegenüber. Während zwei Jahrzehnten war Kurt Müller Kassier und zeigte sich in der damit verbundenen Mitgliederwerbung sehr erfolgreich. Das Erreichen der Marke von 1000 Eintragungen ist nicht unwesentlich ihm zu verdanken. Fast ebenso lange hat Kurt Müller für den HEV die Wohnungsabnahmen protokolliert und andere Dienstleistungen des Verbandes betreut. Und was sowieso bei den Arboner Hauseigentümern haften bleibt, sind seine vorzüglich organisierten Mitgliederausflüge und Verbandsanlässe. Und einen neuen Witz konnte er obendrein jederzeit aus dem Ärmel schütteln... Kudi Müller hat nicht nur für den HEV ein grosses Engagement an den Tag gelegt. Auch für seine anderen freiwilligen und ehrenamtlichen Aktivitäten hat er einen «felix der Woche» verdient!

Zum Schmungeln

Die Streifenbeamten stoppen einen Autofahrer: «Würden Sie sich bitte einem Alkoholttest unterziehen?» – «Na klar», freut sich der Fahrer, «in welcher Kneipe fangen wir an?»